

Kindergartenkinder aus Oberpöllnitz haben für zwei Lämmer die Patenschaft übernommen

Ein wenig skeptisch waren beide Seiten gestern Vormittag zunächst schon, als sie sich das erste Mal begegneten. Doch schnell waren das Vertrauen geweckt und die Freundschaft geschlossen.



Das gestrige Geburtstagskind Florian zieht aus dem Körbchen, das ihm Kindergartenleiterin Bärbel Günzel hält, einen Namenszettel. Foto: Sandra Hoffmann

Oberpöllnitz. Die beiden Lämmchen und ihre Mutter ließen sich gern den Zwieback schmecken, den ihnen die Mädchen und Jungen aus dem Kindergarten Sonnenkäfer in Oberpöllnitz reichten. Und nun verbindet beide Seiten eine Patenschaft.

"Wir gestalten in unserem Kindergarten seit Anfang März ein Bauernhof-Projekt und nutzen dafür alle örtlichen Gegebenheiten", berichtete Bärbel Günzel, Leiterin des Kindergartens Sonnenkäfer des Diakonievereins Orlatal. Die verschiedensten Tiere eines Bauernhofes sollen die Kinder kennenlernen und eine schöne Zeit mit ihnen verbringen. Dazu haben sie schon den Hühnerstall der Familie Hollstein in Geheege besucht und sich auf dem Reiter- und Ferienhof Storchennest in Oberpöllnitz ganz aus der Nähe Esel und Kaninchen angeschaut. Heute geht es auf einen Bauernhof in Linda, um Schweine und Kühe zu entdecken und nächste Woche wird sich noch einmal auf dem Reiter- und Ferienhof Storchennest alles um Pferde drehen. Im Storchennest waren die Kinder auch gestern zu Gast, um für zwei im März geborene Lämmer die Patenschaft zu übernehmen und sie auf einen Namen zu taufen. Dazu hatten sich die Mädchen und Jungen am Wochenende gemeinsam mit ihren Eltern Namen überlegt. Auf Zettel geschrieben wurden diese in einem Körbchen gesammelt und daraus nun gezogen. Im Ergebnis heißen die Lämmer seit gestern Bruno und Carlo und ihre Mutter Paula. Auf Halsbändern werden die Tiere jetzt stets ihren Namen bei sich tragen.

"Für Kinder sind Schafe toll, weil es sehr friedliche und liebe Tiere sind", ist Matthias Schumann, Inhaber des Reiter- und Ferienhofes Storchennest, von dem Projekt überzeugt. Jederzeit können die Kinder die Lämmer besuchen und schauen, wie sie in der Zwischenzeit gewachsen sind. Alle zwei Wochen werden die Mädchen und Jungen hier wohl vorbeischaun, denkt Bärbel Günzel. In einer guten Woche allerdings werden die Lämmer Bruno und Carlo die "Sonnenkäfer" besuchen, denn am 13. Mai wird im Kindergarten zum Abschluss des Bauernhof-Projektes ein passendes Fest gefeiert. Ponyreiten und Kutschfahrten werden dann dank des Reiter- und Ferienhofes Storchennest ebenfalls möglich sein.

Auf dem Reiterhof wird seit diesem Monat Reitunterricht für Vorschulkinder angeboten. Dafür wurde eigens eine Fachkraft eingestellt. Interessenten dafür können sich unter Tel. (036482) 3700 melden.